

Ausbau S 37 - Klagenfurter Schnellstraße

Aufgrund des Ansuchens der ASFINAG an den Landeshauptmann von Steiermark fand am 10. Sept.

2008 die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung über die Zulassung von Probebohrungen auf öffentlichem Gut statt. Gleichzeitig erging der Bescheid, dass die Probebohrungen bewilligt werden, obwohl sich Bgm. Össl neuerlich im Sinne der Bevölkerung und des Gemeinderatsbeschlusses dagegen aussprach. Gegen diesen Bescheid der Stmk. Landesregierung, Fachabteilung 18E gab es kein Rechtsmittel mehr. So begannen die Probebohrungen bereits am 16. Sept. an sechs Standorten.

Aufgrund des Ansuchens der Bürgerinitiative "Lebens-werte Perchau" und des Landtagsbeschlusses vom 16. September 2008 wieder "Zurück an den Start" zu gegen, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 25. 09.2008 einstimmig beschlossen, auch gegen eine Tunnelvariante über den Perchauer Sattel aufzutreten.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2008

Tagesordnungspunkt 4

Weitere Vorgangsweise zum Ausbau der S 37

Auszug aus dem einstimmigen Beschluss:

1. Die drei vorliegenden Varianten werden abgelehnt.
2. Probebohrungen auf öffentlichem Gut werden nicht gestattet.